

DAS WAHLPROGRAMM 2014

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN – GRÜNDlich und verantwortungsvoll für Wülfrath

Liebe Wählerin,
Lieber Wähler,

am 25. Mai 2014 stellen Sie die Weichen für die nächsten 6 Jahre in Wülfrath. Nutzen Sie Ihr Wahlrecht. **Ihre Stimme zählt!**

Wülfrath ist eine lebenswerte Stadt. Wir haben die besten Voraussetzungen für eine erfolgreiche Zukunft.

Gemeinsam mit Ihnen wollen wir uns für Wülfrath einsetzen. Wir haben viele Stärken wie die vielen aktiven Menschen und Vereine, die vielen Ehrenamtler, die schöne grüne Umgebung, der fast sanierte Haushalt und die gute Lage im Ballungsraum Rhein-Ruhr.

Wir müssen uns an die veränderten Rahmenbedingungen anpassen und für die Zukunft gewappnet sein. Deshalb müssen wir uns noch mehr um die familiären, ökologischen und ökonomischen Herausforderungen in Wülfrath kümmern. Dann haben wir die Kraft, allen in Wülfrath eine bestmögliche Lebensqualität zu sichern.

Verantwortungsvolles Handeln, Kreativität, Offenheit, Transparenz und Engagement stärken Wülfrath für die Zukunft.

Grüne Politik war in den letzten Jahren sehr erfolgreich. Wir haben uns maßgeblich für Sparen im Rathaus und den ausgeglichenen Haushalt eingesetzt. Das gibt **Wülfrath Kraft**.

Wülfrath braucht Kultur. Im Kreistag haben wir Grünen gegen den starken Widerstand anderer Fraktionen für den **Erhalt des Zeittunnels** gekämpft.

Die **Schulentwicklung** haben wir maßgeblich durch die Gründung der Sekundarschule mitgeprägt.

Wir setzen uns aktiv für die **lebendigen Stadtteile** ein und beziehen die Bürgervereine in die Planung neuer Bebauungen ein.

Wir Grünen gehen diesen Weg für bürgernahe Politik konsequent weiter:

- Themen-Workshops für die entscheidenden aktuellen Fragen
- Teilnahme an offenen Fraktions-Sitzungen von BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
- Sprechstunden
- Öffentliche Dokumentation
- Wir stärken die Identifikation mit Wülfrath und entwickeln die Säulen unserer Gemeinschaft weiter

Unsere vier Themensäulen für Wülfrath sind:

- Umwelt & Gesundheit
- Wirtschaft & Finanzen
- Familie & Jugend
- Kultur & Bildung

UMWELT & GESUNDHEIT

Die wenigen Grünflächen Wülfraths brauchen **Schutz**. Sie sichern Mensch, Tier und Pflanzen den **natürlichen Lebensraum**. Saubere Luft, gesunde Nahrungsmittel, geringer Verkehrslärm, ein breites Sportangebot u. Schutz der Natur erhalten uns u. den folgenden Generationen die **Freude am Leben**.

Wir Grünen in Wülfrath setzen uns ein für:

- Ausbau erneuerbarer Energie – gemeinsam mit den Stadtwerken
- Lärmaktionsplan konsequent umsetzen
- Vielfalt der Natur bewahren und Erholungsflächen für die Menschen schaffen
- Gesundes Essen für Kinder in öffentlichen Einrichtungen
- Erhalt und Förderung des Sportangebots

Es gibt ein mehrere hundert Seiten dickes Gutachten über den **Energieverbrauch und die Energiegewinnung** in Wülfrath von 2012. Von Gebäudedämmung, über Gebrauch der Abwärme der Kalkwerke, bis zur Mobilität macht das Gutachten viele sinnvolle Vorschläge. Die Vorschläge mit Augenmaß umzusetzen, ist das Ziel der Grünen in Wülfrath. Dazu gehört das Energiesparen, Aufstellung von Windrädern, mehr Solaranlagen, oder Bioenergieerzeugung aus Abfällen. Das reduziert Kosten für Bürger und Stadt und ist gut für die Umwelt.

Wülfrath hat laut **Lärmaktionsplan 2013** vier Lärmbrennpunkte: (L422: Meiersberger Str. (Bereich Karlshaus); L403: Mettmannerstr. und Wilhelmstr.). Obwohl die Hoheit über diese Straßen beim Land liegt, erwarten wir, dass die Stadt hier „Druck“ auf "Straßen-NRW" ausübt. An allen Brennpunkten soll sowohl eine Überwachung der Geschwindigkeit als auch Lärmüberprüfungen auffälliger Fahrzeuge vorzunehmen sein. Gemeinsam mit anderen Kreisstädten soll ein mobiles Lärmdisplay beschafft werden, das an Brennpunkten temporär aufgestellt wird, und den Verkehrsteilnehmern die Emissionsstärke darstellt. Verbunden mit Info-Display, welche die Auswirkungen von Lärmemissionen darstellen, ist eine Sensibilisierung für Verkehrsteilnehmer anzustreben.

Das Grüne in Wülfrath wollen wir schützen, pflegen und für die Menschen erlebbar machen. Beispielsweise fordern wir begrünende Maßnahmen vor dem Angermarkt, um dem derzeit vorherrschenden Betoncharakter entgegen zu wirken. An allen geeigneten Stellen sollen kleine Freiflächen zu **Blühwiesen** umgestaltet werden. Neben dem verschönernden Effekt werden die für die Nahrungskette so wichtigen Bienen geschützt.

Mit Erstaunen haben wir in der letzten Wahlperiode festgestellt, dass niemand von der Stadtverwaltung für das **Essen von Kindern und Jugendlichen in Bildungseinrichtungen** Ansprechpartner ist. Da Kinder immer länger in Kindergärten und Schulen sind, wird das Essensangebot dort wichtiger. Deshalb haben wir Grünen uns für die Überprüfung aller Essensangebote eingesetzt und wollen bei Mängeln auch nachhaken. **Sport** ist wichtig und Vereinsarbeit leistet viel für die Menschen in Wülfrath. Viele von uns arbeiten ehrenamtlich in Vereinen und wissen um die Sorgen und die enorme Relevanz für eine Stadt. Wir Grüne verstehen uns als Freunde des Sports und werden dieses Engagement unterstützen.

WIRTSCHAFT & FINANZEN

Der **ausgeglichene Haushalt** ist das Ergebnis grüner Politik. Stadtentwicklung mit Herz und Verstand, effiziente Gebäudenutzung schonen die Finanzen und sichern den **Schuldenabbau**.

Eine **zukunftsfähige Infrastruktur**, guter öffentlicher Nahverkehr und Straßenbau, intelligente Straßenführung, schnelles digitales Netz – das macht Wülfrath **attraktiv** für BürgerInnen und Unternehmen.

Wir Grünen in Wülfrath setzen uns ein für:

- Schuldenabbau
- Innovative Stadtentwicklung
- Effiziente Gebäudenutzung
- Verstärkte Kooperation mit anderen Kommunen
- Weiterentwicklung des ÖPNV

Wenn es um **Haushaltsdisziplin** ging, waren die Grünen in Wülfrath verlässliche Partner. Darüber hinaus haben wir immer wieder auf Einsparungen hingewiesen und vereinbarte Einsparvorschläge eingefordert. Ein ausgeglichener Haushalt bedeutet auch Spielraum für die Stadt. Da stehen bei uns Investitionen für Familie und Bildung an erster Stelle. Wir schauen jedoch mit Sorgen auf die nächsten Jahre. Der ausgeglichene Haushalt ist nicht sicher. Einsparungen könnten z.B. durch: Zusammenfassung von Funktionsbereichen, Mehrfachqualifizierung von Mitarbeitern, Setzen von Leistungsanreizen, Vereinfachung von Standarddienstleistungen und Homeoffice-Konzepten erreicht werden.

Der dramatische Verbrauch des **Eigenkapitals** muss gestoppt werden. **Die Entwicklung des Eigenkapital betrug 2009 52 Millionen € und wird Ende 2014 20 Millionen € betragen. Das sind 32 Mio € Verlust in der letzten Wahlperiode.**

Wülfrath soll **für alle Generationen** attraktiv sein. Das wollen wir gemeinsam mit den BürgerInnen gestalten. Bauvorhaben ohne Bürgerbeteiligung gibt es nicht mit uns.

Neben der Vergabe von Freiflächen an Investoren sollen auch geeignete Areale parzellenweise direkt an junge Familien vergeben werden. So kann der demografischen Entwicklung entgegen gewirkt, und lokale Kaufkraft gefördert werden.

Die Verwaltung der Stadt hat viel mehr Gebäude und Räume zur Verfügung als sie wirklich braucht. Wir fordern einen intelligenteren Plan, um **Fläche als auch Kosten, für die Stadt zu reduzieren**: Die Hauptschule sollte ein generationsübergreifende Kommunikationszentrum werden. Hier sollen Jung und Alt gleichermaßen ihre Begegnungsstätten haben. Sie ist von den Bussen als auch von der gegenüberliegenden Seniorenresidenz gut zu erreichen. Es wäre zu prüfen, ob nicht auch ein Saal als Kleinkunstabühne für Aufführungen oder Filmabende (bis ca. 100 Personen) barrierefrei geschaffen werden kann.

Die **Medienwelt** ist derzeit Publikumsbringer in der Innenstadt und sollte nur in die Hauptschule umziehen, wenn eine alternative Verwendung gefunden wird, die ein ähnliches Zugpferd wäre.

Als Sparmaßnahme haben die Grünen sich immer für eine verstärkte **interkommunale Zusammenarbeit** eingesetzt. Ob es ein gemeinsames Callcenter für Beratung, gemeinsame Abrechnung von Gehältern und Reisekosten ist. Die noch nicht genutzten Möglichkeiten sind vielseitig und haben Potential.

Ein hoher Prozentsatz der Wülfrather ist auf den **öffentlichen Nahverkehr** angewiesen. Seien es ältere Menschen, die zu einem Facharzt wollen oder junge Menschen, die das Nachtleben genießen wollen. Hier muss Wülfrath mehr Angebote machen: Wir sind als ersten Schritt für die bessere Verbindung zum Aprather Bahnhof in den Nachtstunden und am Wochenende, und für die Prüfung eines Bürgerbus.

Wülfrath hat traditionell einen hohen Anteil an produzierenden Unternehmen. Dieses wollen wir halten und fördern. Die **Ansiedlung von Zukunftsunternehmen** aus dem Dienstleistungssektor wie IT-Dienstleister oder Callcenter ist ausbaufähig. Hier liegt Wülfrath weit unter dem Landesdurchschnitt. Wir haben einige Brachflächen, welche bei einer Neuansiedlung auch für diese Unternehmen interessant gemacht werden müssen.

FAMILIE & JUGEND

Wülfrath soll der Ort für **alle Generationen** sein. Kinder und Heranwachsende brauchen Raum für **Spiel und Freizeit**, ältere Menschen ihren Treffpunkt und **Beteiligung am Leben**. **Gemeinsam mit Ihnen**, Jugendrat, Seniorenrat, Bürgervereinen und anderen wird Wülfrath **zukunftsfähig** gemacht.

Wir GRÜNEN in Wülfrath setzen uns ein für:

- gerechte KiTa Gebühren
- Familiengerechte Betreuung für Kleinkinder
- Plätze für die Jugend
- Generationsübergreifende Treffpunkte
- Barrierefreies Wülfrath
- Hotspots in der Innenstadt
- Berücksichtigung der Anliegen älterer Mitmenschen.

Wülfrath soll eine familienfreundliche Stadt sein. Deshalb haben wir Grünen uns auch für die **Senkung der KiTa** Gebühren eingesetzt. Sollte sich die finanzielle Situation in Wülfrath verbessern, dann werden wir uns für eine weitere Senkung einsetzen.

Eltern brauchen **ein flexibles Betreuungsangebot** für Ihre Kinder. Das ist Grünes Kernanliegen. Wir setzen uns aber auch für die hohe Qualität von Kindergärten und Tagesmüttern ein. Betreuung und Förderung unserer Kinder, das muss immer wieder überprüft und verbessert werden.

Die **Jugendlichen in Wülfrath** haben zu wenig Plätze und Angebote. Deshalb kommt es auch immer wieder zu Störungen durch gelangweilte und randalierende Jugendliche. Hier muss die Stadt mehr Angebote machen und verstärkt auf die Bedürfnisse von Jugendlichen eingehen. Dazu könnten wir uns auch die Einrichtung von Hotspots an bestimmten Plätzen vorstellen.

Es soll aber auch **Plätze** in Wülfrath geben, **die von allen Menschen gerne genutzt werden**. Hier ist der Mehrgenerationsspielplatz eine wunderbare Idee, welche im Zentrum von Wülfrath entsteht.

Durch Frau Brüggemann, Vertreterin des Seniorenrates erfahren wir immer wieder die Probleme zur Mobilität älterer Menschen. Ein **Abbau von Barrieren** und Investitionen in verbesserte Mobilität (Rampen, Bürgerbusse usw.) liegt uns Grünen dabei sehr am Herzen.

KULTUR & BILDUNG

Förderung von Schülern unabhängig von der sozialen und ethnischen Herkunft. Gute Kindergärten, Schulen, Aus- und Weiterbildung bieten **Lebens-Chancen**. Die neue Sekundarschule ist ein wichtiger Schritt dahin. **Kultur hält unsere Stadt lebendig**, vereint Menschen und zieht Menschen von außerhalb an. Wülfrath hat was zu bieten.

Wir Grünen in Wülfrath setzen uns ein für:

- Jedem Kind eine gute Schulbildung – und behinderten Kindern den Zugang zu unseren Bildungsstätten
- Gutes Angebot der VHS in neuen Räumlichkeiten
- Den Ausbau und Fortbestand des Zeittunnels
- Kulturelle Vielfalt

Den Leitgedanken unserer Stadt Wülfrath, dass **alle Schulabschlüsse in Wülfrath** angeboten werden müssen, haben die Parteien in Wülfrath immer mitgetragen. Die Sekundarschule hat dies möglich gemacht. Gerechte und gute Bildung für alle Bürger in Wülfrath ist uns wichtig: dazu gehört die Inklusion und auch ein vielfältiges Angebot der VHS. Das kostet Geld und kann Wülfrath nicht allein stemmen. Da sehen wir Land und Bund in der Pflicht. Wir würden es begrüßen wenn die Schulpflegschaften sich unter dem Dach einer Stadtpflegschaft zusammenschließen und Ihnen ein beratender Platz im Jugendhilfeausschuss eingeräumt wird.

Wir Grünen haben uns gemeinsam mit den Kreisgrünen für eine teilweise Übernahme der Betriebskosten für den **neuen Zeittunnel** eingesetzt. Die Umsetzung des neuen Konzeptes mit Einbeziehung eines Kalkmuseums, einer guten Gastronomie und Erhalt der WÜRG ist eines der wichtigsten Themen der nächsten sechs Jahre und da arbeiten wir Grüne verlässlich und gründlich mit.

Die **Wülfrather Kultur** hat durch den Wegfall der Stadthalle gelitten. Hier einen Raum zu finden, in dem Veranstaltungen stattfinden können, finden wir immens wichtig: ob Räume der Hauptschule, des Gymnasiums oder brachliegende Industrieräume. Hier ist Querdenken gefragt, um einen erreichbaren mit guter Akustik ausgestatteten Raum zu finden.